

Die Bötjersche Scheune liegt mitten im historischen Teil Worpstedes und bildet mit dem Rathaus, den Höfen Brunet, G.Bötjer und Tietjen für Worpsteder und Besucher ein vertrautes Bild und ist ein wichtiger Identitätsfaktor. Sie steht unter Denkmalschutz. Die Scheune war baufällig und sollte erhalten werden. Die Stiftung kaufte die Scheune, um sie zu reparieren, zu sanieren und sie anschließend einer vielfältigen, öffentlichen und privaten Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Mittlerweile ist die Bötjersche Scheune unter großer Mühe und mit Hilfe Vieler fertig saniert und präsentiert sich als helle, hohe Halle voller Atmosphäre und steht nun einer vielfältigen Nutzung zur Verfügung.



### Größe / Ausmaße / Innenraum

Die Bötjersche Scheune, eine der letzten Durchfahrtscheunen im Landkreis Osterholz, wurde 1841 gebaut und ist 250 m<sup>2</sup> groß (25x10m). In der Einraumscheune geht der Blick unverstellt von Giebelwand zu Giebelwand und hoch bis in den First. Die Höhe von 10 m ist beeindruckend und das 45-Grad-Dach vermittelt den Eindruck einer hohen, großzügigen Halle. Eine gute Akustik ergänzt den positiven Eindruck.

Vier Eingänge, niveaugleich mit dem Scheunenboden, erschließen den Raum und holen viel Tageslicht hinein. Der Fußboden, gedämmt und als heller Terrazzoboden realisiert, lädt ein zum Feiern und Tanzen. An der östlichen Giebelseite ist die Sanitärbox als klar strukturierter Kubus platziert, ohne den Blick auf die Giebelwand zu verstellen. Vor der Sanitärbox, hinter einer farbig gestalteten Holz-Reliefwand, kann die Küchenzeile für Vorbereitungsarbeiten genutzt werden.

### Ausstattung

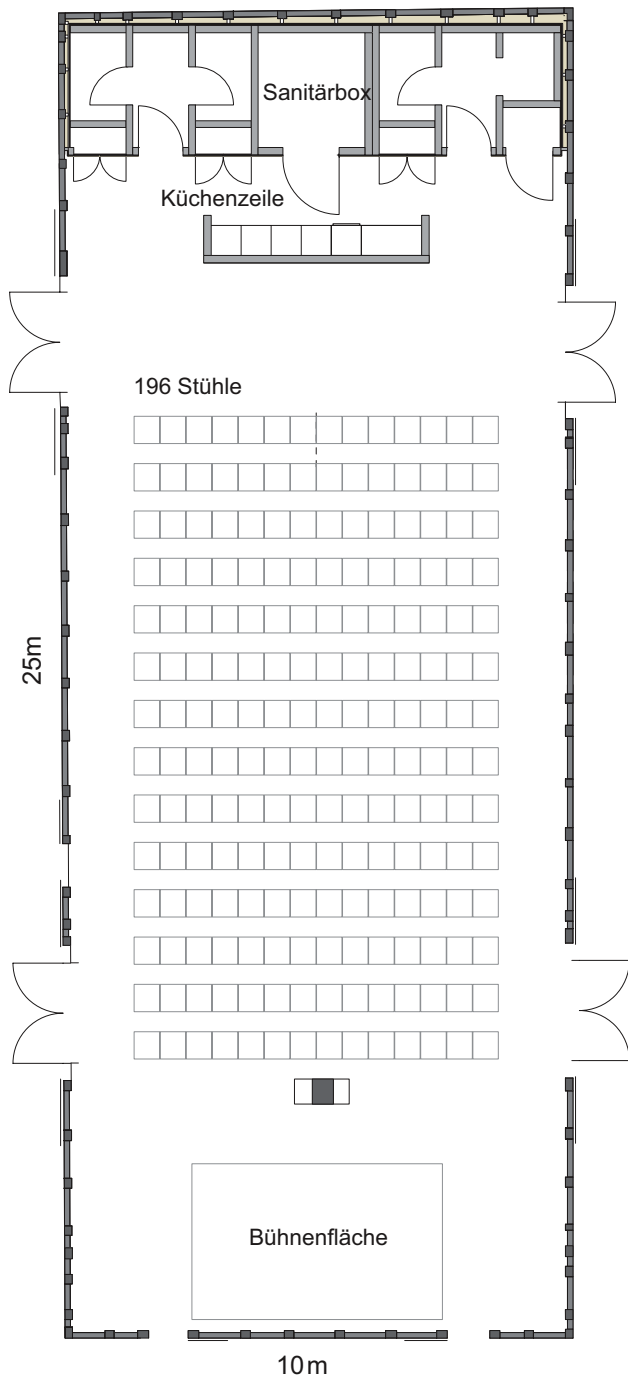
Die Dunkelstrahler-Heizung, abgehängt vom First, sorgt für eine angenehme Temperatur. Die Beleuchtung, Langfeldleuchten und Strahler, können einzeln geschaltet werden, sodass ein sehr individuelles Licht entsteht, von intim bis hell und auch fokussiert. Wir haben die Scheune so saniert, dass der Saal als ehemalige Scheune erlebbar bleibt – der Charme und die Lebensspuren sind so erhalten geblieben (s. Plan).

Der große, helle, unverstellte Saal ermöglicht viele Nutzungen: Konzerte, Lesungen oder Theater, Ausstellungen (Keramik, Skulpturen, etc.), Treffpunkt für Gruppen, Jugendzirkus, Workshops und Festveranstaltungen aller Art. Die eingebaute Elektroinstallation wird allen Anforderungen gerecht (ausreichende Anschlussmöglichkeiten, Starkstrom, etc.) Bestuhlung: 196 Stühle können aufgestellt werden und es bleibt Platz für eine große Bühnenfläche – oder Tische und Stühle bilden den Rahmen für Festveranstaltungen (Tische sind nicht vorhanden).

### Service

Sanitärbox: hier sind die Toiletten untergebracht – Damen-, Herren- und Behindertentoiletten. Pantry: Die Küchenzeile beinhaltet eine große Gastrospüle, 2,5 m Arbeitsfläche –alles in Edelstahl und einen Getränke-Kühlschrank (434 ltr) sowie zwei mobile Induktionskocher (3000W, Größe: 30 x 41,5 cm).

Wir stellen die Bötjersche Scheune als Veranstaltungsraum mit der geschilderten Ausstattung zur Verfügung. Wir bieten keine gastronomischen Leistungen an wie Catering, Getränke oder Ausstattung des Saales (außer Stühle).



Die zentrale Lage im Ort, die historische Scheunenarchitektur, die besondere Raumatmosphäre und das großzügige Umfeld bilden ideale Voraussetzungen für eine vielfältige, lebendige Nutzung. Wir wünschen uns, dass sich in der Scheune ein lebendiges Treiben entwickelt, das die Scheune jung hält, das Dorf belebt.  
Ihre Stiftung Worpswede

### Kontakt

Auf unserer Internetseite [www.stiftung-worpswede.de](http://www.stiftung-worpswede.de) unter „Bötjersche Scheune“ finden Sie den tagesaktuellen Buchungskalender und damit eine Übersicht der freien Termine. Oder benutzen Sie den direkten Link:

[www.stiftung-worpswede.de/projekte/boetjersche-scheune](http://www.stiftung-worpswede.de/projekte/boetjersche-scheune)

Für Reservierungen und bei weitere Fragen schreiben Sie uns bitte eine E-Mail: [scheune@stiftung-worpswede.de](mailto:scheune@stiftung-worpswede.de).

